

BPS (SUISSE) – Jahresergebnisse 2024**Positiver Trend mit neuen Rekordergebnissen (Gewinn +4%)****Erhebliche Steigerungen bei allen wichtigen Bilanzpositionen**

Das operative Geschäft hat trotz der Herausforderungen, Schwierigkeiten und Ungewissheiten, welche die Wirtschaft und das Finanzsystem allgemein prägten, positive Ergebnisse geliefert.

Bei den *Dienstleistungen als Universalbank* konnten dank der vielfältigen Dynamiken die unterschiedlichen Trends auf den verschiedenen Märkten ausgeglichen werden, wobei die flexible Struktur sich als Stütze erwies.

Die Bilanzpositionen zeigten einen deutlichen Anstieg und übertrafen die Zielvorgaben in mehreren Bereichen.

Die Geldpolitik beeinflusste das Geschäft sowohl bei den Ausleihungen als auch bei den Einlagen. Dank einer effizienten Verwaltung der Treasury konnte das Unternehmen bestmöglich auf die sich rasch verändernden Marktbedingungen reagieren.

Mit der Verbreitung der IT im Bankgeschäft kommt den Investitionen in entsprechende Verfahren und Systeme für die Geschäftsentwicklung entscheidende Bedeutung zu. Damit lassen sich einerseits interne Abläufe effizienter gestalten und andererseits die Erwartungen der Kunden betreffend einen schnellen und sicheren Remote-Zugang zu allen erforderlichen Diensten erfüllen. In diesem Zusammenhang ist die Cybersicherheit massgebend für den Schutz sensibler Daten und die Gewährleistung der Geschäftskontinuität.

Es wurden fortlaufend neue Funktionen für die Homebanking-Lösung *GoBanking* unseres Instituts entwickelt.

Die Wahl des am besten geeigneten Weges, um mit der Bank in Kontakt zu treten, bleibt dem Kunden überlassen. Von der einfachen Kontoabfrage bis hin zur Abwicklung von Transaktionen – die digitalen Kanäle lassen sich schnell und bequem nutzen.

Für den Aufbau von Beziehungen und die *Beratung in speziellen Bereichen (Investitionen, Sparen, Kredite usw.)* beispielsweise ist der physische Kanal nach wie vor der beste Weg, um mit dem Gegenüber in Kontakt zu treten, Bedürfnisse zu klären, Ziele festzulegen und eine Basis des gegenseitigen Vertrauens zu schaffen.

Pressemitteilung – 25.02.2025

Personal

Die Bank zählt derzeit 378 Mitarbeitende, 9 mehr als im Vorjahr. Diese Aufstockung war nötig, um der gestiegenen Zahl der zu betreuenden Kunden und der Vermittlungsvolumen sowie der zunehmenden Komplexität der Vorschriften zu begegnen. Besonderes Augenmerk wird auf den Generationenwechsel gelegt, um den Wissens- und Erfahrungsschatz innerhalb des Unternehmens zu pflegen und die Arbeit von BPS (SUISSE) durch neue Talente zu bereichern.

Geschäftsstellennetz

Das Filialnetz umfasst 21 Niederlassungen, darunter eine im Fürstentum Monaco. Hinzu kommen noch die virtuelle Geschäftseinheit *Direct Banking* und das Repräsentanzbüro in Verbier (VS).

Zu Beginn des Geschäftsjahres konnte die Immobilie erworben werden, in der sich seit 2002 die Niederlassung Bellinzona (TI) befindet. Zudem wurden Ausbau und Renovierung der seit 1996 in Betrieb befindlichen Niederlassung St. Moritz (GR) abgeschlossen. Das Gebäude verfügt nun über eine bemerkenswerte Energieautonomie, die im Einklang mit der ESG-Politik der Bank steht.

25 Jahre Popso (Suisse) Investment Fund SICAV

Im Jahr 2024 feierte die Bank das 25-jährige Bestehen der *Popso (Suisse) Investment Fund SICAV*, einer von ihr verwalteten Investmentfondsgesellschaft nach luxemburgischem Recht. Dieser wichtige Meilenstein bekräftigt die Solidität und Kontinuität der im Laufe der Zeit erzielten Ergebnisse sowie das anhaltende Engagement der Bank im Bereich *Asset Management*.

Die *Popso (Suisse) Investment Fund SICAV* hat gezeigt, dass sie in der Lage ist, mit einer breit gefächerten Palette von Lösungen auf die Bedürfnisse von privaten und institutionellen Anlegern zu reagieren. Im Einklang mit dieser Wachstums- und Innovationsstrategie ist für 2025 eine Erweiterung des Angebots durch die Einführung zweier neuer Teilfonds geplant.

BILANZDATEN**Zahlen im Kundengeschäft**

Die Kundeneinlagen erreichten CHF 5'897'000'000 (+5% gegenüber dem Vorjahr). Die direkten Einlagen beliefen sich auf CHF 3'416'000'000 (=), die indirekten Einlagen stiegen hingegen auf CHF 2'481'000'000 (+12%). Der Nettoneugeldzufluss (sog. *net new money*) war erheblich. Der Einfluss der Märkte auf die Portfolios war dank der verbesserten Notierungen positiv. Der Wechselkurs des Schweizer Francs wirkte sich weitgehend neutral aus.

Bei der Vermögensverwaltung war ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, ebenso bei der Übernahme von *Advisory-Professional-Mandaten* für *Private-Banking-Kunden*.

Die Kundenausleihungen stiegen auf CHF 5'645'000'000 (+2%). Davon entfielen CHF 5'143'000'000 (+3%) auf Hypothekarkredite und CHF 502'000'000 (–9%) auf andere Forderungen. Der Anstieg beim Hypothekenportfolio betraf, im Einklang mit unserer Kreditpolitik, fast ausschliesslich den Wohnungsbau. Bei der Kreditvergabe wurden vorsichtige Parameter angewendet, um das Risikoniveau gering zu halten.

ERGEBNISSE – ERFOLGSRECHNUNG

Wie die *Erfolgsrechnung* zeigt, konnten die ausgezeichneten Ergebnisse des Vorjahres noch verbessert werden.

Mit Blick auf die einzelnen Posten sank der *Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft* trotz des wachsenden Portfolios an Kundenkrediten auf CHF 21'860'000 (–36%). Dieser Rückgang beruht auf den höheren Kosten der Refinanzierung in Euro im Vergleich zu den Erträgen aus den fast ausschliesslich in Schweizer Francen gewährten Krediten.

Der entsprechende Effekt wurde durch die Umrechnung zwischen EUR und CHF ohne Wechselkursrisiko (*Devisenswapgeschäfte* oder *currency swaps*) unter dem Posten *Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option* positiv ausgeglichen.

Der *Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft* belief sich auf CHF 25'508'000 (+2%). Dabei stieg der *Ertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäften* infolge der Ausweitung des Portfolios bei den Kundenwertschriften deutlich an. Der *Ertrag für übrige Dienstleistungen* ging leicht zurück.

Pressemitteilung – 25.02.2025

Der *Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option* stieg auf CHF 75'293'000 (+20%), was im Wesentlichen den oben erwähnten Devisenswapgeschäften zu verdanken ist. *Das aus der Handelstätigkeit resultierende Betriebsergebnis* erhöhte sich proportional zu den gehandelten Mengen.

Der *Geschäftsaufwand* verzeichnete einen Anstieg auf CHF 82'398'000 (+3%). Davon entfielen CHF 55'843'000 (+1%) auf den Personalaufwand (bedingt durch die Aufstockung des Bestands) und CHF 26'555'000 (+7%) auf den Sachaufwand (bedingt durch die Entwicklungen im IT-Bereich und die Gebäuderenovierung).

Der *Geschäftserfolg* belief sich nach Abzug von Abschreibungen und vorsorglichen Rückstellungen auf CHF 37'080'000 (+3%), während der *Gewinn (Periodenerfolg)* CHF 29'349'000 (+4%) betrug.

Beide Ergebnisse sind die besten in der Geschichte von BPS (SUISSE) und übertreffen damit die Rekorde des letzten Geschäftsjahres.

VORSCHLAG ANLÄSSLICH DER GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE AM 28.2.2025

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende in Höhe von CHF 4'050'000 sowie die Zuweisung der Differenz von CHF 25'299'000 an die *Gesetzliche Gewinnreserve* vorschlagen, um die Vermögensstruktur der Bank im Hinblick auf neue Projekte und Entwicklungen zu stärken.

Kulturbeilage 2024

Die den Jahresbericht 2024 ergänzende Kulturbeilage ist dem Schweizer Designer und Dozenten MAX HUBER (1919-1992) gewidmet, der sich als unbestrittener Protagonist des internationalen Grafikdesigns einen Namen gemacht hat.